

Kantonale Volksabstimmung vom 25. November 2012

Gemeinde: Schlieren

Bezirk Dietikon

BFS-Nr.: 247

Stimmberechtigte		Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
Total	davon Ausland- schweizer	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
7736		1914	210	50	1632	22	0

**Vorlage 1: A. Umsetzungsvorlage des Kantonsrates zur «prima-Initiative
(Kantonale Volksinitiative für die Weiterentwicklung der Kindergartenstufe)»
Gesetz über die Einführung der Grundstufe (vom 2. Juli 2012)**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1809	19	1790	62	2	1726	523	1203	23.38

**Vorlage 1: B. Gegenvorschlag des Kantonsrates
Gesetz über die freiwillige Einführung der Grundstufe (vom 2. Juli 2012)**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1803	19	1784	89	1	1694	757	937	23.31

**Vorlage 1: C. Stichfrage: Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl die
Umsetzungsvorlage des Kantonsrates als auch dessen Gegenvorschlag von den
Stimmberechtigten angenommen werden?**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	A	B	
1759	19	1740	362	26	1352	535	817	22.74

Vorlage 2: Kantonale Volksinitiative «Rechtsschutz für alle (Mietgericht gebührenfrei)»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1873	21	1852	24	0	1828	825	1003	24.21

**Vorlage 3: Kantonale Volksinitiative «Transparente Mieten (Offenlegung von Anpassungen bei
Neuvermietung)»**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1875	21	1854	20	0	1834	1036	798	24.24

Protokoll des Wahlbüros

Kantonale Volksabstimmung vom 25. November 2012

Gemeinde: **Schlieren**

Bezirk Dietikon

BFS-Nr.: **247**

Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Auszählung: Es wurden Banknotenzählmaschinen eingesetzt.
Ordnungswidrigkeiten während der Abstimmung und die dagegen getroffenen Anordnungen:

Für das Wahlbüro:*PräsidentIn:**1.Mitglied:**SekretärIn/SchreiberIn:**2.Mitglied:*

Dieses Protokoll ist sofort nach der Unterzeichnung mit A-Post an die folgende Adresse zu senden:
Statistisches Amt, Schöntalstrasse 5, Postfach, 8090 Zürich.

Die Stimmzettel, die Stimmrechtsausweise und die Hilfsunterlagen sind bis zum Abschluss aller Rechtsmittelverfahren bei der Gemeindeverwaltung aufzubewahren.